

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 23/2012
date: 07 June 2012
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
(weekly @ acipss-newsletter.org is for transmitting purposes only!)

ISSN: 1993-4939
Disclaimer: Please see at the end of this newsletter!

Contributors: Oliver PLAUDER

Table of contents:

TOP HEADLINES

2143/12 Italienische Zeitung druckt erneut geheime Briefe aus dem Vatikan
2144/12 Geheimdienst schenkt NASA zwei Teleskope
2145/12 Ärger um Obama-Enthüllungen: Präsident mit Leck

HOT SPOTS / WARS

2146/12 UN-Soldaten und Zivilisten in der Elfenbeinküste getötet
2147/12 Mitarbeiter von internationalem Strafgericht in Libyen festgenommen
2148/12 Globaler Jihad: Terroristen nutzen Zonen der Gesetzlosigkeit

US

2149/12 Senate: Drones Need to Operate "Freely and Routinely" In U.S.
2150/12 McCain Promotes Offensive Cyber Capabilities
2151/12 McCain Calls for Special Counsel to Investigate Leaks
2152/12 Leibowitz Leak Case Said to be Unrelated to Israeli Embassy
2153/12 Clinton Wants Greater Coordination Against Africa, Middle East Terror

FORMER SOVIET UNION

2154/12 Russia Tests Ballistic Missile On Kazakh Soil
2155/12 Clinton Chides Russia on Georgian Breakaway Republics
2156/12 Moskauer US-Spion zu 18 Jahren Straflager verurteilt

THE IRAN SPECIAL

2157/12 Irans strategische Marine
2158/12 UN: Meeting with Iran over nuclear programme 'disappointing'
2159/12 Why Do UN Inspectors Want Access To Iran's Parchin Military Complex?
2160/12 Tehran Says IAEA Acts Like 'Intelligence Agency'
2161/12 U.S. Says IAEA Report Shows Iran Not Complying
2162/12 IAEA Says To Meet With Iran Over Access To Parchin Site
2163/12 Clinton Dismisses Iranian Threats Against Israel
2164/12 Iran: Christen immer mehr unter Druck

NEAR / MIDDLE EAST / NORTH AFRICA

2165/12 UN's Ban Says Syrian Regime Has Lost Legitimacy
2166/12 Shots Target UN Monitors in Syria
2167/12 UN observers reach reported site of massacre in Syria
2168/12 U.S. Warns Of UN Sanctions Against Syria
2169/12 Assads Schergen richten neues Blutbad an
2170/12 China, Russia United Against Intervention in Syria
2171/12 The Power of the Alawite Sect and the Syrian Intelligence Service
2172/12 Baghdad Pins Security Hopes On 13,000 CCTV Cameras
2173/12 CIA bereitet Rückzug aus Irak vor
2174/12 Turkey's Political Leaders Discuss How to End Kurdish Insurgency

- 2175/12 NATO: Central Asian Nations Approve Afghanistan Exit Routes
2176/12 Schalit-Unterhändler verlässt Mossad

FAR EAST & ASIA

- 2177/12 Panetta: Drone Campaign Will Continue in Pakistan
2178/12 U.S. Reaching Limit of Patience With Pakistan on Safe Havens
2179/12 Pakistanischer Geheimdienst bestätigt Tod von Libi
2180/12 White House: Elimination of al-Libi a Major Blow Against al-Qaida
2181/12 India's Russian-built Aircraft Carrier Starts Sea Trials
2182/12 Panetta Says U.S.-India Relations Must Deepen, Grow for Peace
2183/12 Obama, Aquino to Discuss Regional Security
2184/12 Beijing Summit Stresses Security
2185/12 China Not Focus of Asia-Pacific Rebalancing
2186/12 Dempsey: Asia-Pacific is of Global Strategic Import
2187/12 Chinese Media Issue Warning on US Military Shift
2188/12 China Rejects US Call to Release Tiananmen Prisoners
2189/12 S. Korea Closely Watching North's Air Force
2190/12 North Korea's Military 'Targets' Media Outlets in the South
2191/12 Nordkorea: Wir planen keinen Atomtest
2192/12 Former Enemies Vietnam, US Ramp Up Defense Ties

EUROPE (GEOGRAPH.)

- 2193/12 Vatileaks und der Kammerdiener
2194/12 Interview: Russia's Spymaster Major General (Retired) OLEG KALUGIN

UK

- 2195/12 Samantha Lewthwaite: Missing widow of the 7/7 bomber

NORTHERN IRELAND

- 2196/12 Owen Corrigan says Smithwick Tribunal collusion claims 'terrible lie'
2197/12 Court told of alleged UVF link to Simon Tang murder
2198/12 Man arrested over IRA Warrington bomb memorial theft
2199/12 Protestant men jailed during internment suing government
2200/12 Terror camp was preparing for an attack, court told

GERMANY

- 2201/12 Öney bedauert "missverständliche" Äußerungen
2202/12 Rechtsextreme Ultras in Lemberg: Rassismus, Judenhass und Gewalt
2203/12 Geheimdienst schmuggelt rot-schwarzen Afghanen
2204/12 Gasser-Bericht: V-Mann Dienel galt im Amt als unglaubwürdig
2205/12 Frankfurter Nazi-Jäger Hermann Arndt ist tot
2206/12 "Der Geheimdienst ließ jede Eigeninitiative vermissen"
2207/12 Profis im Lügenmilieu
2208/12 Geheimdienst-Waffe Gazprom

SWITZERLAND

- 2209/12 Freispruch für Blocher-Spion

AUSTRIA

- 2210/12 Martin Graf ein falscher Anwalt?

AFRICA (SUB-SAHARA)

- 2211/12 African Leaders Want UN Support for Mali Military Intervention

THE CYBER BATTLEFIELD / CIVIL RIGHTS

- 2212/12 Google warnt Nutzer vor staatlichen Angriffen
2213/12 LinkedIn: 6,5 Millionen Accounts angeblich geknackt
2214/12 US-Regierung definiert Anforderungen an Cloud-Dienstleister
2215/12 Der neue Facebook-Freund: ein Spion
2216/12 Acta-Proteste wartet, bis erst die Chinesen kommen
2217/12 Nordkorea greift mit infiziertem Computerspiel den Süden an
2218/12 Computer-Viren: Flame entert Windows
2219/12 Cyberkrieg: Bundeswehr rüstet sich für die Attacken aus dem Netz

SPYCRAFT

- 2220/12 Drohnenangriffe: Der Krieg der Joysticks
2221/12 spy camera use or not?
2222/12 This Rock Could Spy on You for Decades

INTEL HISTORY

- 2223/12 CIA-Ausbilder in Tibet: Dilemma auf dem Dach der Welt
- 2224/12 Max von Oppenheim: Entdecker und Spion für Kaiser und Reich
- 2225/12 4. Juni 1942: Reinhard Heydrich stirbt an den Folgen eines Attentats

HOT DOCS ONLINE

- 2226/12 Defense Department Energy Needs, and More from CRS
- 2227/12 Bill to Strengthen Whistleblower Protections Advances
- 2228/12 Judicial Vacancies on the Rise, and More from CRS
- 2229/12 The Leak Wars

LITERATURE

- 2230/12 Zeit für eine Koestler-Renaissance
- 2231/12 Hildesheimer erforscht 50 Jahre Bond-Geschichte

MEDIA ALERTS

- 2232/12 "The Yankee Comandante": Neues Regieprojekt
- 2233/12 Media alerts



TOP HEADLINES

2143/12

Italienische Zeitung druckt erneut geheime Briefe aus dem Vatikan

(welt) Einer italienischen Zeitung sind erneut geheime Briefe aus dem Vatikan zugespielt worden. Die "Il Fatto Quotidiano" druckte am Samstag Auszüge aus mehreren Schreiben ab, die nahe legen, dass Mitglieder des Aufsichtsrats der Vatikanbank einen Rückzug ihres Chefs Ettore Gotti Tedeschi forcierten. Demnach drohte sein damaliger Stellvertreter Ronaldo Schmitz in einem Brief an den einflussreichen Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone mit Rücktritt, sollte sein Chef nicht bis Ende Mai abberufen worden sein.

<http://www.welt.de/newsticker/news2/article106483644/Italienische-Zeitung-druckt-erneut-geheime-Briefe-aus-dem-Vatikan.html>

2144/12

Geheimdienst schenkt NASA zwei Teleskope

(neues-deutschland) Ein US-Geheimdienst, der Spionagesatelliten betreibt, hat der NASA zwei mächtige Teleskope geschenkt. Nach Angaben der »Washington Post« haben sie mindestens so scharfe Augen wie das 1990 gestartete Weltraumteleskop »Hubble« - und darüber hinaus ein größeres Blickfeld. Bekannt wurde die ungewöhnliche Gabe Medienberichten zufolge ohne konkrete Angaben, um welche Satelliten-Version es sich handelt.

Wie es hieß, wurden die Teleskope für das National Reconnaissance Office (NRO) gebaut, einen der 16 US-Geheimdienste. Die Teleskope seien noch nie im Weltraum eingesetzt gewesen und besäßen wie »Hubble« Spiegel mit einem Durchmesser von 2,4 Metern, seien jedoch ohne Instrumentenausstattung.

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/229136.geheimdienst-schenkt-nasa-zwei-teleskope.html>

2145/12 -----

Ärger um Obama-Enthüllungen: Präsident mit Leck

(spiegel) "Null Toleranz" für Durchstechereien: US-Präsident Barack Obama macht nach den Enthüllungen über seinen Drohnen- und Cyber-Feldzug seiner Empörung Luft. Doch haben ihm die verratenen Geheimnisse stets genutzt. Stecken am Ende seine eigenen Leute dahinter?

Der Präsident wird deutlich. "Wenn solche Berichte auf den Titelseiten stehen, dann macht das den Job für unsere Leute an der Front nur schwieriger", sagt Barack Obama. Und für seinen Job, fügt er dann noch hinzu, für den gelte das auch. Es ist der Freitag einer wilden Zeit in Washington, vor ihm sitzen die White-House-Journalisten. Offenbar musste der Ärger mal raus. Was ist da los?

- (a) <http://www.spiegel.de/politik/ausland/us-praesident-obama-empoert-ueber-drohnen-und-cyberwar-enthuellungen-a-837855.html>
- (b) Undichte Stelle im Weißen Haus?: <http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1338485290778&openMenu=1013016724320&calledPageId=1013016724320&listid=1018881578370>



2146/12 -----

UN-Soldaten und Zivilisten in der Elfenbeinküste getötet

(welt) Sie gaben ihr Leben, um ein Dorf vor marodierenden Milizen zu schützen: Sieben nigerianische UN-Soldaten und acht Zivilisten wurden im Südwesten der Elfenbeinküste aus dem Hinterhalt getötet.

Bei einem Angriff auf UN-Friedenstruppen im Südwesten der Elfenbeinküste sind sieben Blauhelmsoldaten und acht Zivilisten getötet worden. Die Soldaten seien bei einem Einsatz zum Schutz der Bevölkerung südlich des Ortes Tai angegriffen worden, teilte der UN-Gesandte in der Elfenbeinküste, Bert Koenders, mit.

Das UN-Büro für die Koordinierung humanitärer Hilfe (OCHA) erklärte, beim selben Angriff seien auch acht Zivilisten ums Leben gekommen. UN-Generalsekretär Ban Ki Moon verurteilte die Tat und warnte, dass die verbliebenen mehr als 40 Blauhelme in Gefahr seien. Verurteilt wurde der Angriff auch vom UN-Sicherheitsrat.

<http://www.welt.de/politik/ausland/article106485156/UN-Soldaten-und-Zivilisten-in-der-Elfenbeinkueste-getoetet.html>

2147/12

Mitarbeiter von internationalem Strafgericht in Libyen festgenommen

(welt) Anwältin versuchte Gaddafi-Sohn angeblich Dokumente zu geben.

In Libyen sind vier Mitarbeiter des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) festgenommen worden. Die Angehörigen des Gerichts würden seit Donnerstag festgehalten, erklärte der IStGH am Samstag in Den Haag. Hintergrund sind Vorwürfe gegen die Pflichtverteidigerin des Sohns des früheren Machthabers Muammar al-Gaddafi, Seif al-Islam, wie der libysche Vertreter bei dem Gericht, Ahmed al-Dschehani, der Nachrichtenagentur AFP in Tripolis sagte. Diese werde des Versuchs beschuldigt, Seif al-Islam Dokumente zu übergeben, "die eine Gefahr für die Sicherheit Libyens darstellen".

<http://www.welt.de/newsticker/news2/article106485391/Mitarbeiter-von-internationalem-Strafgericht-in-Libyen-festgenommen.html>

2148/12

Globaler Jihad: Terroristen nutzen Zonen der Gesetzlosigkeit

(nzz) Der Einsatz von Drohnen gegen die Kaida ist wirkungsvoll. Das Terrornetzwerk muss am Hindukusch Rückschläge hinnehmen, doch der Jihad hat andernorts neue Rückzugsgebiete gefunden.

Erfolge, wohin man schaut: Mit einem Drohnenangriff haben die Amerikaner Abu Yahya al-Libi getötet, die Nummer zwei der Kaida. Die höheren Funktionen in der Hierarchie des Terrornetzwerks gehören unterdessen zu den gefährlichsten Jobs der Welt, seit die Amerikaner die Führungsfiguren in Afghanistan und Pakistan regelmäßig aufspüren und mit unbemannten Flugzeugen ausschalten. Der Geheimdienst CIA und das Pentagon erklären bereits siegesgewiss, der Kern der Kaida sei irreversibel geschwächt. Bei nüchterner Betrachtung sieht die Bilanz des «Kriegs gegen den Terror» aber nicht ganz so rosig aus. Zwar ist die Kaida am Hindukusch nicht erst seit dem Tod Usama bin Ladins kaum mehr fähig, Terroranschläge im Ausland auszuführen. Damit sinkt die Wahrscheinlichkeit von Attentaten in New York, London oder Berlin, doch wirklich sicherer ist die Lage nur dann, wenn man Sicherheit allein unter amerikanischen und europäischen Vorzeichen definiert.

<http://www.nzz.ch/aktuell/international/zonen-der-gesetzlosigkeit-1.17214659>



UNITED STATES

2149/12

Senate: Drones Need to Operate "Freely and Routinely" In U.S.

(fas) The integration of drones or unmanned aerial systems (UAS) into the National Airspace System (NAS) needs to be expedited, the Senate Armed Services Committee said in its report on the FY2013 defense authorization bill last week.

"While progress has been made in the last 5 years, the pace of development must be accelerated; greater cross-agency collaboration and resource sharing will contribute to that objective," the Committee said.

http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/06/freely_and_routinely.html

2150/12 -----

McCain Promotes Offensive Cyber Capabilities

(fas) The U.S. military is placing too much emphasis on defense against cyber attacks when it should be developing offensive cyber capabilities, according to Sen. John McCain.

"I am very concerned that our strategy is too reliant on defensive measures in cyber space, and believe we need to develop the capability to go on the offense as well," Sen. McCain wrote in remarks appended to the Senate Armed Services Committee report on the FY 2013 defense authorization bill.

http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/06/mccain_offensive.html

2151/12 -----

McCain Calls for Special Counsel to Investigate Leaks

(fas) Sen. John McCain asked the Obama Administration to appoint a special counsel to investigate recent leaks of classified information to the news media. He condemned the disclosure of classified information in several recent news stories involving U.S. cyber attacks on Iran's nuclear program and the use of drones in targeted killing programs, among others. And he accused the Obama Administration of willfully promoting the disclosures.

The White House Press Secretary said today that "We are not going to comment on any of the specific information contained in the articles referenced by Senator McCain. This administration takes all appropriate and necessary steps to prevent leaks of classified information or sensitive information that could risk ongoing counterterrorism or intelligence operations. Any suggestion that this administration has authorized intentional leaks of classified information for political gain is grossly irresponsible."

http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/06/mccain_leaks.html

2152/12 -----

Leibowitz Leak Case Said to be Unrelated to Israeli Embassy

(fas) Shamai Leibowitz was the first person in the Obama Administration to be charged under the Espionage Act with leaking classified information to the press. He pleaded guilty and was sentenced to a jail term that he completed last year. ("Jail Sentence Imposed in Leak Case," Secrecy News, May 25, 2010).

Leibowitz, an Israel-American who has been a vocal, even radical critic of Israeli government policies, was employed as a contract linguist and translator for the Federal Bureau of Investigation. He was charged with

disclosing secret documents concerning "communication intelligence activities of the United States." The precise nature of those documents was not disclosed even to the judge who sentenced Mr. Leibowitz.

http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/06/leibowitz_freedom.html

2153/12

Clinton Wants Greater Coordination Against Africa, Middle East Terror

(VOA) ISTANBUL - U.S. Secretary of State Hillary Clinton, assisting in opening a global counterterrorism conference, says terrorist threats in Africa and the Middle East demand greater international coordination of intelligence services and law enforcement.

Secretary Clinton says the core of al-Qaida that carried out the 2001 attacks in the United States may be on the path to defeat, but an "urgent and undeniable" danger remains as terrorists become more geographically diverse.

"Terrorists now hold territory in Mali, Somalia, and Yemen. They are carrying out frequent and destabilizing attacks in Nigeria and the Maghreb," said Clinton. "Here in Turkey, the PKK continues its long campaign of terror and violence, which has claimed tens of thousands of lives."

<http://www.voanews.com/content/clinton-wants-greater-international-coordination-against-africa-middle-east-terror/1204399.html>



2154/12

Russia Tests Ballistic Missile On Kazakh Soil

(rfe) The Russian Defense Ministry announced that an intercontinental ballistic missile has been successfully test-fired from a military field in Russia.

It said the missile reached the target in Kazakhstan's Saryshaghan missile test field.

The test was conducted on June 7, when visiting Russian President Vladimir Putin and his Kazakh counterpart, Nursultan Nazarbaev, signed several documents in Astana on cooperation in different fields.

<http://www.rferl.org/content/russia-test-fires-intercontinental-ballistic-missile-kazakhstan/24607696.html>

2155/12

Clinton Chides Russia on Georgian Breakaway Republics

(VOA) BATUMI, Georgia - U.S. Secretary of State Hillary Clinton says the Obama administration is continuing to push Russia to withdraw its troops from the breakaway Georgian republics of Abkhazia and South Ossetia. Clinton met with Georgian leaders in Black Sea port of Batumi, to discuss defense, democracy, and investment.

Secretary Clinton says the United States remains steadfast in its support for Georgia's sovereignty and territorial integrity.

"We reject Russia's occupation and militarization of Georgian territory and we call on Russia to fulfill its obligations under the 2008 cease-fire agreement, including withdrawal of its forces to pre-conflict positions and allowing free access for humanitarian assistance."

<http://www.voanews.com/content/clinton-chides-russia-on-georgian-breakaway-republics/1147368.html>

2156/12

Moskauer US-Spion zu 18 Jahren Straflager verurteilt

(die-mark) Wegen Spionage für die USA muss ein früherer russischer Geheimdienstoffizier (61) für 18 Jahre in ein Straflager. Ein Moskauer Militärgericht verurteilte den einst ranghohen Mitarbeiter des Inlandsgeheimdienstes FSB am Mittwoch wegen Weitergabe von Staatsgeheimnissen. Der 61-Jährige habe als geheim eingestufte Informationen an den US-Aufklärungsdienst CIA übermittelt, teilte das Gericht in Moskau mit.

Der geständige Mann muss außerdem 500 000 Rubel (rund 12 000 Euro) Geldstrafe zahlen und verlor seinen Offiziersrang. Das Gericht verhängte eine höhere Strafe als die von der Staatsanwaltschaft geforderten 13 Jahre. Die Verteidigung hatte sechs Jahre Haft beantragt.

<http://www.die-mark-online.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1023919>



THE IRAN SPECIAL

2157/12

Irans strategische Marine

(irananders) Iran hat zwei voneinander unabhängige maritime Streitkräfte, die Marine der Islamischen Republik Iran (MIRI) und die Marine der Islamischen Revolutionsgarde (MIRG). Erstere gab es bereits vor Irans Revolution 1979, die Letztere entstand inmitten des Iran-Irak-Krieges (1985).

Sowohl die MIRI als auch die MIRG operieren nach wie vor als separate Dienste mit zwei nebeneinander bestehenden Befehlsketten. Trotz des

Umstands, dass beide Streitkräfte die primäre Mission haben, Irans maritime Interessen zu schützen und die Islamische Republik vor Bedrohungen an der Wasserfront zu verteidigen, herrscht eine starke institutionelle Konkurrenz zwischen der MIRI und der MIRG, welche die bereits bestehenden strukturellen und kulturellen Unterschiede zwischen den beiden Teilstreitkräften weiter vertieft.

<http://irananders.de/analysen/news-analysen/article/irans-strategische-marine.html>

2158/12

UN: Meeting with Iran over nuclear programme 'disappointing'

(UN) The United Nations atomic watchdog said that no progress was made today during a meeting with Iranian officials on how to resolve outstanding issues relating to the country's nuclear programme, calling the talks "disappointing."

Senior International Atomic Energy Agency (IAEA) officials met an Iranian delegation in Vienna, where the Agency is based, to seek agreement on a "structured approach document" to resolve outstanding issues relating to Tehran's nuclear programme.

<http://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=42184&Cr=iran&Cr1=nuclear#>

2159/12

Why Do UN Inspectors Want Access To Iran's Parchin Military Complex?



(rfe) Parchin, a large military complex located southeast of Tehran, is one of the key pieces of the puzzle that is Iran's nuclear program -- a puzzle the United Nations' nuclear watchdog has been long trying to solve. On June 8 in Vienna, UN nuclear negotiators will sit down with Iranian officials to discuss their suspicions about military aspects of Iran's

nuclear program. With Parchin on the agenda, here's some of what makes it a likely topic of discussion.

Why is Parchin so important to UN inspectors?

Inspectors from the International Atomic Energy Agency (IAEA) believe that more than a decade ago, Iran conducted experiments there with high explosives in support of nuclear weapons development.

<http://www.rferl.org/content/explainer-why-do-un-inspectors-want-access-to-iran-parchin-military-complex/24606630.html>

2160/12

Tehran Says IAEA Acts Like 'Intelligence Agency'

(rfe) VIENNA -- Iran has accused the International Atomic Energy Agency (IAEA) of acting like an "intelligence organization" as it presses Tehran to answer questions about the potential military dimensions of its nuclear program.

Iran's ambassador to the IAEA, Ali Asghar Soltanieh, launched the accusation at the agency's headquarters in Vienna on June 6.

"The [IAEA] has diverted from its principal statutory mandate," he said. "Unfortunately, the agency, which is supposed to be an international technical organization, is somehow playing the role of an intelligence agency."

<http://www.rferl.org/content/eu-iaea-new-accord-urges-no-delay/24605514.html>

2161/12

U.S. Says IAEA Report Shows Iran Not Complying

(rfe) VIENNA -- Washington says the latest quarterly report by the International Atomic Energy Agency (IAEA) on Iran's nuclear activities shows Tehran is not complying with demands to prove its nuclear program is peaceful.

The U.S. Mission to the Vienna-based IAEA says the report presented at the agency's board of governor's meeting on June 4 shows Iran continues to carry out and expand activities like uranium enrichment, which the UN Security Council says must be suspended.

<http://www.rferl.org/content/iran-us-iaea-report/24604854.html>

2162/12

IAEA Says To Meet With Iran Over Access To Parchin Site

(rfe) VIENNA -- The United Nations nuclear watchdog and Iran will meet on June 8, as the International Atomic Energy Agency (IAEA) seeks to secure access to investigate activities at Iran's Parchin military site.

IAEA chief Yukiya Amano, announcing the meeting on June 4 in Vienna, urged Iran to provide "early access" to Parchin, where research linked to nuclear weapons is suspected of having been carried out.

The Islamic republic denies performing any work related to atomic weapons.

<http://www.rferl.org/content/un-nuclear-agency-iaea-says-to-meet-with-iran-on-access-to-parchin-site/24602977.html>

2163/12

Clinton Dismisses Iranian Threats Against Israel

(rfe) U.S. Secretary of State Hillary Clinton has dismissed Iran's latest threats against Israel as "nothing new," insisting she would judge Tehran by its actions at upcoming nuclear talks.

Clinton, speaking at a news conference in Stockholm, said she was looking forward to what Iran would bring to the table in Moscow for the June 18-19 talks with major world powers. Clinton insisted that she would like to see a diplomatic resolution "for everyone's sake."

<http://www.rferl.org/content/iran-israel-clinton-threats/24602644.html>

2164/12 -----

Iran: Christen immer mehr unter Druck

(factum) Der iranische Geheimdienst hat die Führer einer christlichen Kirche in Teheran aufgefordert, die Namen und die Identifikationsnummern der Ausweispapiere ihrer Mitglieder den Behörden zu melden.

Das berichtet die christliche Internetseite crosswalks. Das Vorgehen der Behörden wird als ein weiterer Versuch angesehen, Christen einzuschüchtern und sie vom Kirchgang abzuhalten.

Die Behörden möchten die Identität christlicher Konvertiten enthüllen und detaillierte Informationen über die christliche Gemeinschaft in dem mehrheitlich muslimischen Land erhalten. Diese jüngste Einschränkung der Freiheitsrechte macht den Kirchgang noch riskanter.

http://www.factum-magazin.ch/wFactum_de/aktuell/2012_06_06_Iran_Christen.php



NEAR / MIDDLE EAST / NORTH AFRICA

2165/12 -----

UN's Ban Says Syrian Regime Has Lost Legitimacy

(rfe) UN Secretary-General Ban Ki-moon has said that President Bashar al-Assad's regime has lost all legitimacy and warned about the danger of an all-out civil war in Syria.

Speaking at the start of a special UN General Assembly session on the Syrian crisis on June 7, Ban condemned a new massacre, reportedly by Assad's forces, in Hama Province as an "unspeakable barbarity."

<http://www.rferl.org/content/un-ban-syrian-regime-has-lost-legitimacy/24607302.html>

2166/12 -----

Shots Target UN Monitors in Syria

(VOA) The United Nations says its unarmed monitors in Syria were shot at and blocked from investigating the site of a newly reported mass killing, fueling more international condemnation of President Bashar al-Assad's government.

U.N. Secretary-General Ban Ki-moon told the U.N. General Assembly Thursday that international observers were denied access to the village of Mazraat

al-Qubeir in central Hama province and "were shot at with small arms" while trying to get there.

<http://www.voanews.com/content/annan-set-to-brief-un-amid-reports-of-new-massacre/1204377.html>

2167/12 -----

UN observers reach reported site of massacre in Syria

(VOA) After earlier obstructions, UN observers today reached the Syrian village of Mazraat al-Qubeir, where a massacre of civilians reportedly took place on Wednesday.

"We found the village empty of its local inhabitants, bmp [tank] tracks on the road, a house damaged from shelling, with a wide range of calibre types and grenades," said the spokesperson for the UN Supervision in Syria (UNSMIS), Sausan Ghosheh. We found burned homes, and at least one burnt with bodies inside - there was a heavy stench of burned flesh."

<http://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=42185&Cr=syria&Cr1=>

2168/12 -----

U.S. Warns Of UN Sanctions Against Syria

(rfe) The United States has warned Syria that tough economic sanctions may soon be imposed on Damascus as punishment for its violent campaign against citizens calling for regime change.

At a meeting in Washington of the Friends of the Syrian People on June 6, U.S. Treasury Secretary Timothy Geithner called on world governments to exert "maximum financial pressure" on President Bashar al-Assad's government to force him to relinquish power.

<http://www.rferl.org/content/us-warns-of-un-sanctions-on-syria/24606248.html>

2169/12 -----

Assads Schergen richten neues Blutbad an

(bz-berlin) Zehn Tage nach dem Massaker von Hula (120 Tote) haben Assad-treues Militär und seine Milizen in Syrien erneut ein Blutbad unter der Zivilbevölkerung angerichtet. In den Dörfern Kubeir und Maarsaf (Provinz Hama) töteten die Schergen mindestens 97 Menschen, darunter 20 Kinder und 20 Frauen.

<http://www.bz-berlin.de/archiv/assads-schergen-richten-neues-blutbad-an-article1476627.html>

2170/12 -----

China, Russia United Against Intervention in Syria

(VOA) BATUMI, Georgia - China and Russia say they are united in opposing foreign intervention in Syria. U.S. Secretary of State Hillary Clinton is

to meet with allies Wednesday in Turkey to discuss how best to pursue a political transition to end President Bashar al-Assad's rule.

Secretary of State Clinton says it is "pretty clear" that the main focus of international diplomacy must be on intensifying efforts to speed a political transition in Syria.

<http://www.voanews.com/content/china-russia-united-against-intervention-in-syria/1149364.html>

2171/12

The Power of the Alawite Sect and the Syrian Intelligence Service

(RIEAS) AGENTS OF RELIGION - RELIGION OF AGENTS (Vol. III) THE POWER OF THE ALAWITE SECT AND THE SYRIAN INTELLIGENCE SERVICE

"Everyone imposes his own system as far as his army can reach"- Joseph Stalini

Power - defined as access to national assets and possession of territorial integrity has to be always ensured by someone. It is always ready to be guarded by force if needed and by the civil order of the people in order to perpetuate it. Whether it is purely religious, political dogma or indoctrination, all facets of society have to be uniquely harmonized in order to be effective. The unity of ruling power often assures this either through ethnical, religious, professional, even tribal congeniality or their combination. Even the most narcissistic ruler needs close allies in the military corps and intelligence so he will not lose this power. Although there are too many historical examples where kings or dictators were assassinated by those entrusted with their safety, it is still expected for those ruling within an elite minority to retain this unity. In return, the safety of one assures the rise of the other within the clique, at least professionally. With the rise of one of their own to the top, patronage dictates that a brother, cousin, member of the tribe or even sect will benefit as well.

<http://www.rieas.gr/images/syria21.pdf>

2172/12

Baghdad Pins Security Hopes On 13,000 CCTV Cameras

(globalsecurity) Iraq's fragile coalition government is pinning its hopes on a network of closed-circuit television (CCTV) cameras to show it can bring some measure of security to Baghdad following the withdrawal of U.S. troops last December.

Some 13,000 sophisticated surveillance cameras are now being installed around the Iraqi capital as part of a \$17 million project approved in February by the Baghdad provincial council.

Abdul Karim Tharb, chairman of the provincial council's Security Committee, said installation of the cameras should be completed within several months.

http://www.globalsecurity.org/wmd/library/news/iraq/2012/iraq-120607-rferl02.htm?_m=3n.002a.526.bo0ao00ws0.h52

2173/12 -----

CIA bereitet Rückzug aus Irak vor

(wsj) Der US-Geheimdienst CIA will seine Präsenz im Irak zurückfahren. Mit den Plänen vertrauten Regierungsvertretern zufolge wollen die Agenten ihren dortigen Stützpunkt um fast die Hälfte im Vergleich zu Kriegszeiten verkleinern. Die CIA hat bei ihren Operationen in dem Land zunehmend mit Herausforderungen zu kämpfen, die aus der Ablehnung einer massiven US-Präsenz resultieren. Dies gilt als einer der Hauptgründe für den Rückzug.

Einer der diskutierten Vorschläge sieht vor, die Präsenz des CIA um bis zu 40 Prozent im Vergleich zu Kriegszeiten zurückzufahren. Damals beschäftigten die Amerikaner mehr als 700 Mitarbeiter, Bagdad galt als die größte Auslandspräsenz des US-Geheimdienstes, sagten die Regierungsvertreter.

<http://www.wallstreetjournal.de/article/SB10001424052702303918204577447542976608020.html>

2174/12 -----

Turkey's Political Leaders Discuss How to End Kurdish Insurgency

(VOA) ISTANBUL - How to resolve a more than three-decade Kurdish insurgency in Turkey was the topic of a rare meeting Wednesday between the country's prime minister and main opposition political leader.

The one-hour meeting between Turkey's Prime Minister Recep Tayyip Erdogan and the leader of the main opposition People's Republican Party Kemal Kilicdaroglu was described as positive by both sides. The talk focused on the opposition initiative to bring an end to the insurgency by the Kurdistan Workers Party, which says it is fighting for greater minority rights.

<http://www.voanews.com/content/turkey-kurdish-insurgency/1204233.html>

2175/12 -----

NATO: Central Asian Nations Approve Afghanistan Exit Routes

(DOD) NATO has reached agreements with Kazakhstan, Kyrgyzstan and Uzbekistan to allow troops and equipment to transit these Central Asian nations to and from Afghanistan, NATO's secretary general said yesterday.

"These agreements will give us a range of new options and the robust and flexible transport network we need. I thank all three partner countries for their support," Rasmussen told reporters during his monthly briefing from NATO headquarters in Brussels.

"NATO will continue to actively engage with Afghanistan's neighbors," he added, "to build wider support for the country's stability."

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116632>

2176/12 -----

Schalit-Unterhändler verlässt Mossad

(israelnetz) David Meidan, der israelische Unterhändler im Fall Gilad Schalit, verlässt den Mossad. Nach 35 Jahren zieht sich Meidan offiziell aus dem israelischen Geheimdienst zurück. Bei Bedarf will er dem Staat jedoch weiter zur Verfügung stehen.

Meidan hatte an dem Deal mitgewirkt, der im Oktober 2011 zur Freilassung Schalits im Austausch für 1.027 palästinensische Gefangene führte. Zuvor hatten Hagai Hadas und Ofer Dekel den Posten des israelischen Unterhändlers aufgegeben. Meidan sei es bei den Verhandlungen um die Freilassung gelungen, Vertrauen bei den Palästinensern und den ägyptischen Vermittlern aufzubauen, schreibt die Tageszeitung "Yediot Aharonot".

<http://www.israelnetz.com/themen/nachrichten/artikel-nachrichten/datum/2012/06/04/schalit-unterhaendler-verlaesst-mossad/>



FAR EAST & ASIA

2177/12 -----

Panetta: Drone Campaign Will Continue in Pakistan

(VOA) U.S. Defense Secretary Leon Panetta said Wednesday the United States had no plans to curtail drone attacks on Pakistani soil, adding to target terrorist leaders "is also about our sovereignty."

Panetta issued the defense of the strikes during a visit to New Delhi. He said Washington has always made it very clear that it will defend itself, and that the strikes also benefit the Pakistani people, since they were also targets of the insurgents.

www.voanews.com/content/drone-campaign-will-continue-in-pakistan-us-defense-secretary-says/1178922.html

2178/12 -----

U.S. Reaching Limit of Patience With Pakistan on Safe Havens

(stripes) The United States is reaching the limits of its patience with Pakistan serving as a safe haven for terrorists attacking American forces in Afghanistan, Defense Secretary Leon E. Panetta said here today.

"We are reaching the limits of our patience, and for that reason it is extremely important that Pakistan take action to prevent this kind of safe haven," the secretary said.

<http://korea.stripes.com/content/us-reaching-limit-patience-pakistan-safe-havens>

2179/12 -----

Pakistanischer Geheimdienst bestätigt Tod von Libi

(salzburg) Nach der US-Regierung haben am Mittwoch auch pakistanische Geheimdienstkreise den Tod der "Nummer zwei" des Terrornetzes Al-Kaida bestätigt. Abu Yahya al-Libi sei am Montag bei einem US-Drohnenangriff getötet worden.

Die US-Regierung hatte zuvor von einem "bedeutenden Schlag" gegen das Netzwerk gesprochen. Sein Tod ist der schwerste Schlag gegen Al-Kaida, seit Terrorchef Osama bin Laden vor gut einem Jahr bei einer Kommandoaktion getötet worden war.

Der Sprecher des Weißen Hauses, Jay Carney, sagte am Dienstag, der Tod Al-Libis bringe Al-Kaida näher an den "ultimativen Untergang". Der Top-Terrorist habe eine entscheidende Rolle in den Planungen der Organisation gegen den Westen gespielt. Niemand bei Al-Kaida habe eine ähnlich große Erfahrung. "Es gibt jetzt keinen klaren Nachfolger, um seine Verantwortlichkeiten in vollem Umfang zu übernehmen."

<http://www.salzburg.com/nachrichten/welt/politik/sn/artikel/pakistanischer-geheimdienst-bestaetigt-tod-von-libi-17054/>

2180/12 -----

White House: Elimination of al-Libi a Major Blow Against al-Qaida

(VOA) WHITE HOUSE - The White House says the killing of al-Qaida's second-in-command, Abu Yahya al-Libi, apparently in a U.S. drone strike in Pakistan's North Waziristan region, has further degraded the organization's leadership.

White House Press Secretary Jay Carney said Tuesday that the U.S. intelligence community has confirmed al-Libi's death, though he declined to go into details about the circumstances in which the al-Qaida leader died. U.S. officials who earlier confirmed al-Libi's death said he was killed in a drone strike in northwestern Pakistan.

<http://www.voanews.com/content/us-officials-say-drone-attack-targeted-al-qaidas-no-2/1147332.html>

2181/12 -----

India's Russian-built Aircraft Carrier Starts Sea Trials

(globalsecurity) The Indian Navy's Russian-built aircraft carrier Vikramaditya (formerly Admiral Gorshkov) began sea trials early on Friday morning in the White Sea - four years after it was originally due to take to sea again.

The ship was refitted at the Sevmas shipyard in northern Russia. It was originally scheduled to begin sea trials, which will last 120 days, on May 25.

A mixed Russian-Indian crew is on board the vessel, with the Indian sailors learning how to operate the vessel. After initial sea trials in the White Sea the ship will sail to the Barents Sea for exercises with military aircraft.

http://www.globalsecurity.org/wmd/library/news/india/2012/india-120608-rianovosti01.htm?_m=3n.002a.527.bo0ao00ws0.h69

2182/12 -----

Panetta Says U.S.-India Relations Must Deepen, Grow for Peace

(DOD) The U.S.-India relationship must deepen and grow to truly provide security for the Asia-Pacific region and the world, Defense Secretary Leon E. Panetta told the Institute for Defence Studies and Analyses here today.

Panetta met with Indian leaders to explore ways to expand the defense and security relationship between the two natural allies. His speech at the institute, the oldest Indian defense think tank, was to inform opinion-makers of the background behind the new strategic guidance and why it is important to both countries.

The secretary is building on President Barack Obama's statement that the relationship between the United States and India "will be one of the defining partnerships of the 21st century."

- (a) <http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116636>
- (b) Pakistan Ponders Panetta's Visit to India:
<http://www.voanews.com/content/pakistan-ponders-panetta-visit-to-india/1204116.html>
- (c) US Wants India to Play Greater Role in Afghanistan:
<http://blogs.voanews.com/breaking-news/2012/06/05/us-wants-india-to-play-greater-role-in-afghanistan/>

2183/12 -----

Obama, Aquino to Discuss Regional Security

(VOA) Philippine President Benigno Aquino meets with U.S. President Barack Obama at the White House on Friday. Regional security issues and the Philippines' role in a U.S. re-balancing of strategic priorities toward the Asia-Pacific will be high on the agenda.

It will be the Philippine leader's first Oval Office meeting with Obama. The two met last year at the Asia-Pacific Economic Cooperation (APEC) summit in Hawaii, and again in Bali on the sidelines of the East Asia summit.

<http://www.voanews.com/content/obama-aquino-to-discuss-regional-security/1204858.html>

2184/12 -----

Beijing Summit Stresses Security

(rfe) Regional security is the focus of a two-day summit of the Shanghai Cooperation Organization, which is getting under way in the Chinese capital, Beijing.

The summit is expected to culminate on May 9 with the leaders of China, Russia, Kazakhstan, Kyrgyzstan, Tajikistan, and Uzbekistan signing a joint declaration outlining joint measures to combat terrorism, separatism, and extremism during the period 2013-2015.

Chinese President Hu Jintao said the measures are aimed at helping the Shanghai group "better safeguard regional peace, security, and stability."

<http://www.rferl.org/content/beijing-summit-stresses-security/24605578.html>

2185/12 -----

China Not Focus of Asia-Pacific Rebalancing

(stripes) The U.S. strategy to rebalance military forces toward the Asia-Pacific region is not intended to restrict China's growth, Pentagon spokesman Navy Capt. John Kirby told reporters today.

"It's not aimed at rebuffering or trying to limit the growth and development of any one country," Kirby said at a Pentagon news briefing. "In fact, [Defense Secretary Leon E. Panetta] also made it clear that the peaceful, prosperous rise of China is a good thing, not just for that region, but for the world."

<http://korea.stripes.com/content/china-not-focus-asia-pacific-rebalancing>

2186/12 -----

Dempsey: Asia-Pacific is of Global Strategic Import

(DOD) Just back from his first major trip to Southeast Asia, the chairman of the Joint Chiefs of Staff said he laid out the context and rationale there for the Defense Department's rebalance to a region that is of strategic consequence to the world.

During a Pentagon press briefing here today, Army Gen. Martin E. Dempsey told reporters he had positive visits with counterparts in Singapore, the Philippines and Thailand.

Along with Defense Secretary Leon E. Panetta, the chairman participated in the Shangri-La Dialogue, a conference that brought together key defense officials from 10 Asia-Pacific nations.

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116665>

2187/12 -----

Chinese Media Issue Warning on US Military Shift

(VOA) Chinese state media warned Tuesday, that Washington's planned military shift towards the Asia-Pacific threatens to create rifts between the two countries and may upset regional stability.

The warnings come days after Defense Secretary Leon Panetta outlined a plan to transfer the majority of U.S. warships to the region by the end of the decade as part of the Obama administration's "strategic re-balance" toward Asia.

<http://www.voanews.com/content/chinese-media-issues-warning-on-us-military-shift/1147349.html>

2188/12

China Rejects US Call to Release Tiananmen Prisoners

(VOA) Tens of thousands of people in Hong Kong have marked the 23rd anniversary of China's Tiananmen Square protests and the deadly government crackdown that followed.

Demonstrators held a candlelight vigil Monday, shouting "long live democracy" and "never forget June 4."

Hundreds of demonstrators also gathered in Taiwan's capital, Taipei.

<http://www.voanews.com/content/china-rejects-us-call-release-tiananmen-prisoners/1147004.html>

2189/12

S. Korea Closely Watching North's Air Force

(VOA) SEOUL - South Korea's military is declaring it is ready for any provocation from Pyongyang, amid increased activity by North Korean fighter jets.

South Korea's joint chiefs of staff Thursday said it is "closely paying attention to North Korean movements" after a significant number of sorties by North Korean jets near South Korean airspace in the past several weeks.

<http://www.voanews.com/content/south-korea-closely-watching-north-air-force-sorties/1204395.html>

2190/12

North Korea's Military 'Targets' Media Outlets in the South

(VOA) South Korea's government is chiding the North for a specific threat made by its military against some of the media in Seoul.

North Korea's military Monday threatened South Korea's major conservative media outlets, saying its soldiers had entered the latitude and longitude coordinates of their Seoul headquarters for possible attack.

South Korean reports say it is unprecedented for North Korea to publicly speak of map coordinates for specific targets.

<http://www.voanews.com/content/north-korea-targets-souths-media-outlets/1146652.html>

2191/12

Nordkorea: Wir planen keinen Atomtest

(dradio) Nordkorea plant nach eigener Darstellung zur Zeit keine Atomversuche. Das meldet die staatliche Nachrichtenagentur KCNA und beruft sich auf einen Sprecher des Außenministeriums in Pjöngjang. Er kritisierte zudem Südkorea mit den Worten, die Provokationen aus Seoul dienten nur dazu, den Norden zu weiteren Aktionen anzustacheln. Der südkoreanische Geheimdienst hatte erklärt, Satellitenbilder deuteten darauf hin, dass Nordkorea neue Atomversuche vorbereite.

2192/12

Former Enemies Vietnam, US Ramp Up Defense Ties

(VOA) Defense chiefs from former foes Vietnam and the United States met Monday in Hanoi to ramp up ties at a time of rising tensions in the South China Sea.

In Hanoi's searing hot mid-morning sunshine, defense chiefs of two nations once at war took part in a poignant exchange of war memorabilia, the diary of a Vietnamese soldier killed in action and letters written by an American officer serving in Vietnam.

- (a) http://www.voanews.com/content/former_foes_vietnam_us_ramp_up_defense_ties/1146981.html
- (b) Past, Present, Future Come Together in Hanoi Meeting:
<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116602>



EUROPE (GEOGRAPH.)

2193/12

Vatileaks und der Kammerdiener



(dradio) "Vatileaks" erschüttert derzeit den Vatikan - nicht der erste Skandal in dem Kirchenstaat. Die Skandale geben Aufschluss über die Intrigen und Machtkämpfe, die sich hinter den Mauern des Vatikan abspielen.

Der Vatikan ist der kleinste Staat der Welt und einer der skandalträchtigsten dazu. In den vergangenen 35 Jahren gab es ein Attentat auf einen Papst, einen unter mysteriösen Umständen nach nur 33 Tagen im Amt verstorbenen Papst, einen toten Chef der Vatikanbank, dessen Leichnam unter einer Themsebrücke in der britischen Hauptstadt gefunden wurde,

offene Zusammenarbeit eines Papstes mit dem US-amerikanischen Geheimdienst beim Sturz der kommunistischen Regierung in Polen - und nun Vatileaks.

Der Papst und die Außenwelt

Die geheimen Papiere, die in die Öffentlichkeit geraten sind, stammen aus der unmittelbaren Umgebung des Papstes. Ein Kammerdiener des Papstes soll die Dokumente in die Öffentlichkeit gebracht haben. Sie belegen, dass in

der unmittelbaren Umgebung des Papstes an ihm vorbei Politik gemacht wird. "Ins Schussfeuer geraten ist auch Georg Gänswein, ein Kardinal aus dem Schwarzwald, der seit 1996 in der Nähe des jetzigen Papstes ist", sagt Hartmut Kriege ehemaliger Leiter der Deutschlandradio-Kirchenredaktion. Gänswein wird vorgeworfen, dass er den Papst gegenüber der Außenwelt abschotte und eigenmächtig entscheide, wer beim Papst vorgelassen werde und wer nicht. Gänswein sei kein einfacher Sekretär, sondern ein enger Vertrauter des Papstes und habe großen Einfluss auf Papst Benedikt XVI.

http://wissen.dradio.de/vatikan-vatileaks-und-der-kammerdiener.38.de.html?dram:article_id=208265

2194/12

Interview: Russia's Spymaster Major General (Retired) OLEG KALUGIN

(RIEAS) History is as much defined by circumstances and perceptions as they are by their actors. While debate over the minutest detail lies within the domain of history's most stalwart scholars, it is the available evidence that ultimately persuades the contemporary practitioner to draw parallels between the world that was and the reality it has evolved to become. The fields of diplomacy and defense in particular are driven by such national interests. Whether they are rooted in history (notably war and politics), economic comparative advantages (or disadvantages) or geographic placement, the aspirations to fully realize national identity leaves nothing to chance for those who wield its power. For those who rule, the ability to know addresses how to act, when to act and the degree to which it is acted upon that can decide a nation's fate. This cannot be obtained by the leaders themselves - someone must go out there and obtain it for them. Normally entrusted to the most ardent and enterprising of its patriots, the desire to act decisively on a strategic level requires uncommon sacrifice much less risk taking. Such people, win or lose, serve the intelligence branch of their country. In the field, they are known as 'spies.'

<http://www.rieas.gr/images/interview.pdf>



UNITED KINGDOM

2195/12

Samantha Lewthwaite: Missing widow of the 7/7 bomber

(bbc) Samantha Lewthwaite, the widow of 7/7 bomber Germaine Lindsay, is suspected of involvement in a Kenya terror plot.

Following the London bombing, in which Germaine Lindsay killed 26 people, Samantha Lewthwaite - also a Muslim convert - claimed no knowledge of her husband's activities and she dropped off the intelligence services' radar.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-17627423>



NORTHERN IRELAND

(This section is edited by Oliver PLAUDER, ACIPSS's expert on the IRA)

2196/12 -----

Owen Corrigan says Smithwick Tribunal collusion claims 'terrible lie'



(bbc) A former Dundalk garda has described allegations he colluded with the IRA in the murders of two RUC officers as a "shameful, monstrous and terrible lie".

Retired Detective Sergeant Owen Corrigan said he was anxious to appear at the Smithwick Tribunal to tell "the true facts in this sorry saga".

The tribunal is examining allegations surrounding the IRA murders of Harry Breen and Bob Buchanan in 1989.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18359653>

2197/12 -----

Court told of alleged UVF link to Simon Tang murder

(bbc) The murder of a Chinese businessman 16 years ago is allegedly linked to loyalist paramilitaries, the High Court has heard.

Simon Tang, 28, was beaten and robbed as he left his takeaway business in Carrickfergus in June 1996. He died later from his injuries.

In court on Thursday, prosecutors revealed police intelligence documents.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18279516>

2198/12 -----

Man arrested over IRA Warrington bomb memorial theft

(bbc) A man has been arrested in connection with the theft of a memorial to two boys killed by an IRA bomb in Warrington in 1993.

The metal plaque, which formed part of the River of Life memorial, was taken from Bridge Street in the town some time between 20 April and 5 May.

Cheshire Police said they had arrested a 57-year-old man from the Penketh area on suspicion of theft.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-england-18381783>

2199/12 -----

Protestant men jailed during internment suing government

(bbc) Nineteen Protestant men who were jailed without trial in the early 1970s are suing the government for damages.

They claim there is evidence they were locked up simply to balance the books because the government was under pressure for only interning Catholics.

On 9 August 1971, hundred of soldiers and RUC officers swept into Catholic areas as part of Operation Demetrius.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18355090>

2200/12 -----

Terror camp was preparing for an attack, court told

(bbC) An alleged terrorist training camp was in advanced preparations for an attack on police or the public, the High Court in Belfast has heard.

Prosecutors also claimed suspects were covertly recorded discussing methods, recruitment, arms acquisition and even their willingness to accept the negative publicity killing a PSNI officer would bring.

During months of surveillance in Co Tyrone one of those under scrutiny allegedly declared it was no longer a challenge to target Catholic officers.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18343982>



GERMANY

2201/12 -----

Öney bedauert "missverständliche" Äußerungen

(welt) Ministerin soll laut türkischen Medien über einen "tiefen Staat" in Deutschland gesprochen haben.

Äußerungen von Integrationsministerin Bilkay Öney (SPD) über einen "tiefen Staat" in Deutschland sorgen für Aufregung. Der integrationspolitische Sprecher der CDU, Bernhard Lasotta, hatte diese Aussage aus türkischsprachigen Zeitungsartikeln zitiert und als "unerträglich" bezeichnet. Die Ministerin stellte daraufhin am Samstag klar, den sogenannten "tiefen Staat", wie er in der Türkei beklagt werde, gebe es in

Deutschland nicht: "Sollten meine Äußerungen bei einer Veranstaltung der Alevitischen Gemeinde in Stuttgart zu den verdeckten Ermittlungen und V-Leuten im Rahmen der NSU-Mordserie missverständlich gewesen sein, bedauere ich das."

In der Türkei gibt es seit längerem die Vorstellung eines "tiefen Staates", einer Verschwörung ultranationalistischer Funktionäre aus Militär, Geheimdienst und Bürokratie, die Verbrechen "zum Schutz des Staates" verüben. Als Beleg gelten die Machenschaften der Untergrundorganisation Ergenekon, deren Mitglieder den Sturz des türkischen Ministerpräsidenten betrieben haben sollen.

<http://www.welt.de/newsticker/news3/article106484530/Oeney-bedauert-missverstaendliche-Aeusserungen.html>

2202/12

Rechtsextreme Ultras in Lemberg: Rassismus, Judenhass und Gewalt

(faz) Der erste Spielort der Deutschen ist die Heimat rechtsextremer Ultras. Hakenkreuze und Naziparolen verunstalten Lembergs Altstadt. Die Polizei ist auf der Hut.

Für jedes Ligaspiel gehen bis zu 3.000 Karten über diesen Schreibtisch, an dessen Vorderseite ein gezeichneter Reichsadler prangt, der ein Hakenkreuz in den Krallen hält. Davor schart sich eine Gruppe schwarz gekleideter junger Männer: Ultras, die radikalsten Fans des Erstligaklubs Karpaty Lemberg. In der Ukraine sind die meisten von ihnen auch politisch radikal, so wie die „Banderstadt Ultras“ in Lemberg. Sie treffen sich in dieser Wohnung am Rand der Altstadt, die zum Weltkulturerbe gehört. Hier bereiten sie ihre Choreographien und Pyroshows vor - und hier verkaufen sie die Karten für ihren Block in dem Stadion, in dem die deutsche Elf an diesem Samstag gegen Portugal spielt. Die Wohnung und die Tickets werden ihnen vom Klub-Eigentümer überlassen. Wer auf ihre Tribüne möchte, muss hier eine Karte kaufen. Aber nur weißhäutigen Menschen ist das erlaubt: Roma nicht, auch keinen Kaukasiern, Afrikanern oder Türken.

<http://www.faz.net/aktuell/sport/em-2012/rechtsextreme-ultras-in-lemberg-rassismus-judenhass-und-gewalt-11778487.html>

2203/12

Geheimdienst schmuggelt rot-schwarzen Afghanen

(wordpress) Niebel schmuggelte Teppich aus Afghanistan ein. Entwicklungshilfeminister bestätigte, der Auslandsgeheimdienst habe einen auf Staatsreise gekauften Teppich eingeführt, ohne ihn zu verzollen. Für den deutschen Entwicklungshilfeminister Dirk Niebel hat ein 30 Kilogramm schweres Andenken aus dem gewaltgeplagten Afghanistan ein Nachspiel: Der Politiker habe einen bei einem offiziellen Besuch in Kabul für Privatzwecke gekauften Teppich vom deutschen Auslandsgeheimdienst kostenfrei nach Berlin bringen lassen, bestätigte Niebels Ministerium am Donnerstag vorherige Berichte. Da das Knüpfwerk bei der Übergabe am Flughafen Schönefeld dem deutschen Zoll entging, will der Minister nun im Nachhinein seine möglichen Schulden beim Staat begleichen. Bei dem geheimdienstlichen Transport am 20. Mai von der afghanischen in die deutsche Hauptstadt habe es sich "nicht um eine Amtshilfe, sondern einen persönlichen Gefallen" gehandelt, erklärte Niebels Ministerium.

- (a) <http://dokmz.wordpress.com/2012/06/09/geheimdienst-schmuggelt-rot-schwarzen-afghanen/>
- (b) Dirk Niebels "fliegender Teppich": Geheimdienst hat ihn verpiffen: <http://www.shortnews.de/id/964875/Dirk-Niebels-fliegender-Teppich-Geheimdienst-hat-ihn-verpiffen>

2204/12 -----

Gasser-Bericht: V-Mann Dienel galt im Amt als unglaubwürdig

(tlz) Der Thüringer Verfassungsschutz war Ende der 90er Jahre ein Trümmerhaufen. Eine Kontrolle durch das Innenministerium fand so gut wie nicht statt, weil Geheimdienst-Chef Helmut Roewer nur den direkten Draht zum damaligen SPD-Innenminister Richard Dewes hatte und suchte. Das deckt in schonungsloser Offenheit der Gasser-Bericht auf. Erfurt. Den Bericht erarbeitete der spätere Innenminister über die Zustände im Verfassungsschutz nach dem Rausschmiss Roewers durch CDU-Minister Christian Köckert. Der MDR Thüringen veröffentlichte jetzt Details aus dem Gasser-Bericht. Auch an vielen Aktionen des Geheimdienstes lässt Karl Heinz Gasser kein gutes Haar.

<http://www.tlz.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Gasser-Bericht-V-Mann-Dienel-galt-im-Amt-als-unglauwuendig-1356226420>

2205/12 -----

Frankfurter Nazi-Jäger Hermann Arndt ist tot

(moz) Als Adolf Eichmann, einer der Organisatoren des Holocausts, 1960 vom Mossad aus Argentinien entführt wurde, war an der Aktion ein gebürtiger Frankfurter beteiligt. Wie jetzt bekannt wurde, ist Hermann Arndt, der sich später Zvi Aharoni nannte, im Alter von 91 Jahren gestorben.

Adolf Eichmann wurde von einem israelischen Gericht der Prozess gemacht, welcher weltweites Aufsehen erregte. Am 31. Mai 1962 richtete man den Organisator der Transporte in die Vernichtungslager hin und verstreute seine Asche vor der Küste Israels im Meer.

Fast auf den Tag genau ein halbes Jahrhundert später verstarb jetzt ein Mann, der Eichmann 15 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in dessen argentinischem Versteck entdeckt hatte. Hermann Arndt, der damals an einer Kommandoaktion des israelischen Geheimdienstes Mossad beteiligt war, stammte aus Frankfurt (Oder). Er war hier 1921 als Sohn eines angesehenen Rechtsanwalts geboren worden und besuchte das Friedrichsgymnasium, als Hitler 1933 an die Macht kam.

Lange Zeit blieb Arndt - der seinen Namen in Israel in Zvi Aharoni hebräisierte - in seiner Geburtsstadt vergessen. Erst als 1994 Schüler des Friedrichsgymnasiums die 300-jährige Geschichte ihrer Schule erforschten, stießen sie auf seine Biographie.

<http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1023984/>

2206/12 -----

"Der Geheimdienst ließ jede Eigeninitiative vermissen"

(bundestag) "Das macht mich ratlos": Mit diesen Worten kritisiert Clemens Binniger das Bundeskriminalamt (BKA), das im Zusammenhang mit den

Ermittlungen zu der dem "Nationalsozialistischen Untergrund" (NSU) angelasteten Mordserie noch 2006 mit "enormer Akribie" versucht habe, die Theorie von Tätern mit fremdenfeindlichem Motiv zu widerlegen. Der CDU-Abgeordnete wirft dem bayerischen Verfassungsschutz im Interview vor, "jede Eigeninitiative" unterlassen und in seinen Akten nicht nach Erkenntnissen über einen rechtsextremen Hintergrund der Tötungsdelikte gesucht zu haben. "Unerklärlich" ist für den Unions-Obmann im Untersuchungsausschuss, der Fehlgriffe bei den Ermittlungen zu der Erschießung von neun türkisch- oder griechischstämmigen Kleinunternehmern sowie einer Polizistin durchleuchten soll, wieso die Polizei nicht konsequent nach der Tatwaffe geforscht habe, deren Verbleib ins Umfeld der Täter geführt hätte. Das Interview im Wortlaut:

Bei den Ermittlungen sind offenkundig Fehler passiert. Doch selbst wenn alles optimal gelaufen wäre: Wie es scheint, gab es angesichts des höchst konspirativen Vorgehens der NSU-Zelle keine Chance, auf die rechtsextreme Spur zu kommen.

http://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2012/39278600_kw23_interview_binninger/

2207/12 -----

Profis im Lügenmilieu

(jungewelt) Deutscher Exmitarbeiter eines US-Geheimdienstes soll Observationsprotokoll von Polizistinnenmord in Heilbronn gefälscht haben.

Wer hier aus welchem Grund welche Nebelkerze geworfen hat, ist für Normalsterbliche nicht nachvollziehbar: Ein deutscher Exmitarbeiter eines US-Geheimdienstes soll das brisante Observationsprotokoll gefälscht haben, das nach einem stern-Bericht Ende November letzten Jahres die Anwesenheit deutscher Agenten beim Mord an der Polizistin Michéle Kiesewetter am 25. April 2007 in Heilbronn nahe legte.

<http://www.jungewelt.de/2012/06-06/041.php>

2208/12 -----

Geheimdienst-Waffe Gazprom

(welt) Der russische Energiekonzern ist die "Stütze der Kreml-Kleptokratie", meint der Enthüllungsautor Jürgen Roth. Er schildert Macht und Methoden der Energielobby.

In München hat am 27. Februar ein Runder Tisch stattgefunden. "Runder Tisch", dieses Wort lässt in Deutschland die Herzen höher schlagen. Hier waren vertreten: das bayerische Wirtschaftsministerium, süddeutsche Energieunternehmen und ein Gast - der Konzern Gazprom. Inzwischen kennen wir, dem Sitzungsprotokoll sei Dank, das Gesprächsthema: die Hoffnungen des russischen Erdgasmonopolisten, "eigenständig auf dem deutschen Energiemarkt tätig zu werden".

http://www.welt.de/print/die_welt/politik/article106411178/Geheimdienst-Waffe-Gazprom.html



SWITZERLAND

2209/12 -----

Freispruch für Blocher-Spion

(20min) Ein ehemaliger Mitarbeiter der Ems-Chemie soll einem Konkurrenten vertrauliche Informationen gesteckt haben. Das Bundesstrafgericht sah es anders und sprach den 47-Jährigen frei.

Ein ehemaliger Mitarbeiter der Ems Chemie ist am Mittwoch vom Bundesstrafgericht in Bellinzona vom Vorwurf der Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses frei gesprochen worden. Zwei von drei Anklagepunkte wurden als verjährt betrachtet.

Im dritten Punkt, einem Mail vom 5. Juli 2005, sah der Einzelrichter den Straftatbestand als nicht erfüllt. Es habe kein Geheimnisverrat stattgefunden. Das Gericht schränkte aber ein, dass es sich um einen Grenzfall handelte.

Der frühere Angestellte der Ems-Chemie war ursprünglich wegen drei Emails ins Visier seines Arbeitgebers und der Strafbehörden geraten. Zwei dieser Nachrichten gehen auf die Jahre 2003 und 2004 zurück.

<http://www.20min.ch/finance/news/story/Freispruch-fuer-Blocher-Spion-19994594>



AUSTRIA

2210/12 -----

Martin Graf ein falscher Anwalt?

(kurier) Gertrud Meschar, die Stifterin, fühlte sich von Martin Graf getäuscht. Die 90-Jährige hat Graf's Rückzug aus ihrer Privatstiftung erzwungen, indem sie ihren Fall vor mehr als zwei Wochen öffentlich gemacht hat. Was den Beruf von Martin Graf anbelangt, haben sich aber wohl weit mehr Menschen getäuscht: Wie der KURIER am Sonntag bereits berichtet hat, ist er Rechtsberater und war Anwaltsanwärter - dennoch wird er öffentlich immer wieder als Anwalt bezeichnet. So weit, so gut. Nach Recherchen der Kronen-Zeitung wurde der heute 52-jährige FPÖ-Politiker aber bereits 1994 auf einer amtlichen Wahlvorschlagsliste bei den Nationalratswahlen als "Rechtsanwalt" bezeichnet. Die Regionalparteiliste Wien Nord führte diese Berufsbezeichnung neben seinem Namen und seinem Geburtsjahr. Graf war aber nie Rechtsanwalt, sondern nur Anwärter - von 1992 bis 2002. Die entscheidenden Prüfungen hat der FPÖ-Politiker nie abgelegt.

<http://kurier.at/nachrichten/4499145-martin-graf-ein-falscher-anwalt.php>



AFRICA (SUB-SAHARA)

2211/12 -----

African Leaders Want UN Support for Mali Military Intervention

(VOA) DAKAR, Senegal - African leaders will seek United Nations backing for military intervention in northern Mali, which for more than two months has been controlled by armed rebels and Islamic militants. The move comes amid citizen uprisings in the north as well as reported clashes among the armed groups themselves.

After weeks of meetings about how to deal with the takeover of northern Mali by armed groups, the military option is looking increasingly likely.

<http://www.voanews.com/content/african-leaders-want-un-support-for-mali-military-intervention/1204865.html>



THE CYBER BATTLEFIELD/ CIVIL RIGHTS

2212/12 -----

Google warnt Nutzer vor staatlichen Angriffen

(zeit) Der Konzern geht davon aus, dass staatliche Stellen manche Accounts gezielt hacken und alarmiert die Nutzer nun im Verdachtsfall. Die Ankündigung lässt aber Fragen offen.

Google hat einen Alarm eingeführt, um Nutzer seiner Online-Dienste vor möglichen Angriffen staatlicher Stellen auf ihre Nutzerkonten zu warnen. Künftig würden bei entsprechendem Verdacht deutliche Warnhinweise eingeblendet, wenn sich ein Nutzer bei Google anmeldet, teilte Google-Sicherheitsexperte Eric Grosse im firmeneigenen Blog mit. Aus welchem Anlass das Unternehmen dies ausgerechnet jetzt umsetzt, blieb unklar.

<http://www.zeit.de/digital/internet/2012-06/google-warnung-angriff>

2213/12 -----

LinkedIn: 6,5 Millionen Accounts angeblich geknackt

(chip) In einem russischen Forum sind Informationen zu rund 6,5 Millionen Accounts des Business-Netzwerks LinkedIn aufgetaucht. LinkedIn wird weltweit von über 150 Millionen Menschen vor allem zur Pflege von

Geschäftskontakten genutzt; in Deutschland sind unter 2 Millionen Nutzer in dem Netzwerk unterwegs.

Zu den 6,5 Millionen wahrscheinlich gehackten Accounts sind noch nicht alle Informationen öffentlich zugänglich. Bislang wurden nur die Hashes der Passwörter gepostet - es gibt aber schon Berichte darüber, dass User ihre Passwörter im Wust der Daten identifiziert haben.

http://www.chip.de/news/Linkedin-6-5-Millionen-Accounts-angeblich-geknackt_56172218.html

2214/12

US-Regierung definiert Anforderungen an Cloud-Dienstleister

(heise) Künftig will die US-Verwaltung Cloud-Dienste nur noch von solchen Anbietern nutzen, die ein Auditierungsverfahren durchlaufen haben und damit verknüpfte Sicherheitsstandards erfüllen. Das entsprechende "Federal Risk and Authorization Management Program" (FedRAMP) hat die General Services Administration (GSA) diese Woche vorgestellt. Die Verwaltungsbehörde will damit einheitliche Vorgaben für eine "sichere Cloud" aufstellen. Wer die Prüfung bestanden hat, darf allen Regierungseinrichtungen und dem öffentlichen Sektor seine Cloud-Dienste anbieten. Eine gesonderte Begutachtung durch einzelne Dienststellen soll entfallen. Die GSA erhofft sich davon auch Vorteile für kleinere IT-Firmen neben Platzhirschen wie Amazon, Google, Microsoft oder SAP.

"Der Schlüssel zur Sicherheit ist Einheitlichkeit", begründete Steven Van Roekel, Chief Information Officer (CIO) des Weißen Hauses, den Vorstoß gegenüber der "Washington Post". Für die zahlreichen Verwaltungseinheiten seien ähnlich wie in einem Unternehmen klare Vorgaben an IT-Dienstleistungen wichtig. Die Anforderungen umfassen rund 160 Punkte von allgemeinen Sicherheitseinstellungen über Spam-Filter bis hin zu Verschlüsselungsstandards. Die Webseite des Programms listet derzeit neun akkreditierte externe Zertifizierungspartner. Entstanden ist FedRAMP in enger Kooperation der GSA dem Pentagon, dem Department of Homeland Security (DHS), dem CIO-Rat des Bundes und dem technischen Geheimdienst NSA (National Security Agency).

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/US-Regierung-definiert-Anforderungen-an-Cloud-Dienstleister-1614750.html>

2215/12

Der neue Facebook-Freund: ein Spion

(diereaktion) Soziale Netzwerke sind beim Einholen von persönlichen Informationen und dem Knüpfen von Kontakten zunehmend die erste Wahl. Da erscheint es fast logisch, dass diese Netze auch vom zweitältesten Gewerbe der Welt, der Spionage, für ihre Machenschaften genutzt und damit missbraucht werden. Doch wie dreist und gerissen Konkurrenzspionage mit den Mitteln des Web 2.0 betrieben wird, zeigt folgender Fall aus Berlin, der an die erfolgreiche Romeo-Masche von DDR-Spionen gegenüber Bonner Ministerialsekretärinnen erinnert.

Eine Frau hatte mit einem Studienkollegen nach dem gemeinsamen Hochschulabschluss ein Unternehmen gegründet, der eine bis dahin einmalige Geschäftsidee für eine Internet-Dienstleistung zugrunde lag. „Die Firma lief richtig gut“, sagt Heike Zitting, Leiterin des Wirtschaftsschutz beim Berliner Verfassungsschutz. Die Gründerin beschrieb auf ihrer Facebook-

Seite, auf die im Online-Profil der Firma verwiesen wurde, diese Dienstleistung und pries sie als besonders innovativ an. Daraufhin meldete sich ein Mann bei ihr, „der erst sehr nett schrieb“, so Zitting, und dadurch einen privaten Kontakt knüpfen konnte. Später erzählte ihm die Frau bei mehreren Treffen näher von ihrer Firma und deren Know-how. „Sie ist in ihrer Naivität darauf hereingefallen“, lautet die Einschätzung der Verfassungsschützerin.

<http://www.dieredaktion.de/publicContent/showArticle/2742280392>

2216/12

Acta-Proteste Wartet, bis erst die Chinesen kommen



(faz) „Machen Sie sich keine Sorgen mehr über Acta“, hatte Neelie Kroes, Kommissarin für die Digitale Agenda der EU, vor einem Monat auf der Internetkonferenz re:publica gesagt: Das von Netzaktivisten bekämpfte internationale Handelsabkommen gegen Produktpiraterie werde vermutlich nicht in Kraft treten. Der Europäische Gerichtshof, so will es die Kommission, soll sich das

Abkommen genauer ansehen. Gerade erst haben im Europäischen Parlament vier Ausschüsse mehrheitlich die Ablehnung empfohlen. Auch wenn noch keinesfalls entschieden ist, dass Acta zu den Akten gelegt wird: Es ist ein deutliches Signal für die Abstimmung im Plenum, die in der ersten Juliwoche erfolgen soll.

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/urheberrecht/acta-proteste-wartet-bis-erst-die-chinesen-kommen-11778163.html>

2217/12

Nordkorea greift mit infiziertem Computerspiel den Süden an

(golem) Über ein mit Schadsoftware infiziertes Computerspiel soll ein nordkoreanischer Geheimdienst eine DDoS-Attacke auf den größten Flughafen in Südkorea durchgeführt haben. Die Computerspiele hatte ein Südkoreaner im Norden programmieren lassen und im Süden verkauft.

Die südkoreanischen Behörden beschuldigen den Nachbarn im Norden, eine Distributed-Denial-of-Service-Attacke (DDoS) gegen den Flughafen Incheon durchgeführt zu haben. Die Polizei hat einen Südkoreaner verhaftet, der an der Aktion beteiligt gewesen sein soll.

Zwei oder drei Mal seien die Systeme des größten Flughafens des Landes im März vergangenen Jahres angegriffen worden, berichtet die südkoreanische Tageszeitung Korea JoongAng Daily. (b) Allerdings erklärten die Sicherheitskräfte, sie hätten die Angriffe abwehren können.

- (a) <http://www.golem.de/news/cyberwar-nordkorea-greift-mit-infiziertem-computerspiel-den-sueden-an-1206-92419.html>
- (b) Incheon Airport cyberattack traced to Pyongyang:
<http://koreajoongangdaily.joinsmsn.com/news/article/article.aspx?aid=2953940>

2218/12 -----

Computer-Viren: Flame entert Windows

(dradio) Er kommt über die rechnereigene Update-Funktion: Der Computer-Spion Flame entert über das Betriebssystem Windows auch alle angeschlossenen Geräte. Panik ist dennoch überflüssig: Flame interessiert sich ausschließlich für Fachwissen auf Rechnern im Nahen Osten.

Über die rechnereigene Update-Software schleusen Geheimdienste Cyberwanzen in das Betriebssystem und holen sich alle Daten, die sie brauchen: Kontakte, Bewegungsprofile, Bilder etc. Das jetzt entdeckte Spionageprogramm Flame macht genau das und zwar anscheinend schon seit drei bis vier Jahren.

Von Profis für Profis

Allerdings wird Flame ganz gezielt eingesetzt. Entdeckt wurde es bisher auf circa 1000 Rechnern, die meisten stehen im Iran. Das lässt Rückschlüsse auf die Urheber zu: Es könnten westliche Geheimdienste sein, die sich des höchst komplex aufgebauten Spionagewurms bedienen.

http://wissen.dradio.de/computer-viren-flame-entert-windows.36.de.html?dram:article_id=208241

2219/12 -----

Cyberkrieg: Bundeswehr rüstet sich für die Attacken aus dem Netz



(abendblatt) Der Spionag-Virus "Flame" ist weiter im Umlauf. Die Bundeswehr ist offenbar bereits auf die Attacken und Gefahren im Internet vorbereitet.

Während die Welt darüber spekuliert, ob die US-Regierung hinter dem Spionage-Virus „Flame“ steckt, haben US-Behörden amerikanische Unternehmen vor dem Virus gewarnt. Zwar ist bislang unklar, wer „Flame“ in Umlauf gebracht hat. Ausgehend von der Annahme, dass die USA oder der

Geheimdienst eines anderen westlichen Staats die Urheber sind, verdeutlicht der Fall die Gefahr, dass als Waffe für den Cyberkrieg entwickelte Software wie ein Bumerang zurückkommen und die eigenen Reihen treffen kann.

<http://www.abendblatt.de/politik/article2297498/Bundeswehr-ruestet-sich-fuer-die-Attacken-aus-dem-Netz.html>



SPYCRAFT

2220/12

Drohnenangriffe: Der Krieg der Joysticks



(tagesspiegel) Mit Drohnen und Viren hat eine neue Ära der Kriegsführung begonnen: Vier Bedingungen müssen erfüllt sein, damit der Krieg der Zukunft weiterhin dem Völkerrecht entspricht.

Die Kämpfer nennen sie „Wespen“. In den Stammesgebieten an der Grenze zwischen Afghanistan und Pakistan soll das Summen der fliegenden Kampfroborer oft mehrmals täglich zu hören sein. Haben sie ihre Beute entdeckt, kreisen sie manchmal stundenlang über ihr, bevor sie

zuschlagen. So geben sie ihren Herren an den Schaltpulten in den USA Gelegenheit, das „Ziel“ genau zu betrachten. Zeit, zu entscheiden, ob es sich lohnt, zuzustechen.

<http://www.tagesspiegel.de/meinung/drohnenangriffe-der-krieg-der-joysticks/6730802.html>

2221/12

spy camera use or not?

(sueddeutsche) spy camera foe home is probably the leading custom spy surveillance companies in the USA. Government, military and law enforcement agencies be determined by our innovative quality products. We specialize in professional grade wireless spy camera and self recording hidden spy cameras, also referred to as all-in-in spy camera. But, we are not just digital wireless video. We also have wired surveillance camera systems and the newest all in one motion activated surveillance systems to the market, self contained hidden video cameras, also known as self recording cameras and all sorts of in one. They have a internal micro SD DVR with motion activation. We use top quality mini cameras, nearly all are Sony CCD chip, except our economy grade, which can be Panasonic and Sharp. Our hidden cameras are shipped during the world towards the largest companies and also the home and small business owners for do-it-your-self projects. Home Spy security cameras have free life-time customer technical support. We do it all, and that we have but one goal - you our customer!

<http://jetzt.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/548614>

This Rock Could Spy on You for Decades



(gizmodo) America is supposed to wind down its war in Afghanistan by 2014. But U.S. forces may continue to track Afghans for years after the conflict is officially done. Palm-sized sensors, developed for the American military, will remain littered across the Afghan countryside - detecting anyone who moves nearby and reporting their locations back to a remote headquarters.

Some of these surveillance tools could be buried in the ground, all-but-unnoticeable by passersby. Others might be disguised as rocks, with wafer-sized, solar-rechargeable batteries that could enable the sensors' operation for perhaps as long as two decades, if their makers are to be believed.

<http://gizmodo.com/5913868/this-rock-could-spy-on-you-for-decades>



INTEL HISTORY

CIA-Ausbilder in Tibet: Dilemma auf dem Dach der Welt

(spiegel) Es ist ein fast vergessenes Kapitel tibetischer Geschichte: In den fünfziger und sechziger Jahren bildete der US-Geheimdienst CIA Bauern, Mönche und Nomaden zu Widerstandskämpfern aus. Ein Dokumentarfilm erinnert nun an die Gebirgs-Guerilla - und an das Dilemma des Dalai Lama.

Sie waren Bauern, Mönche und Nomaden, bekamen amerikanische Namen wie Walt, Tom oder Nathan. Sie lernten schießen, funken und Bomben bauen. Zu ihrer Ausrüstung gehörte eine Kapsel Zyanid - falls sie den Chinesen in die Hände fallen sollten. Geschult wurden die Tibeter zunächst in Saipan im Westpazifik, dann in Camp Hale im bergigen US-Bundesstaat Colorado. Ihr Ausbilder: der amerikanische Geheimdienst CIA.

Ihr Ziel: die Chinesen aus dem "Land des Schnees" zu vertreiben, wie sie selbst ihre Heimat Tibet nennen - oder ihnen zumindest das Leben schwerzumachen. Die chinesische Volksbefreiungsarmee hatte 1951 das Land besetzt, 1959 floh der Dalai Lama als Soldat verkleidet über die Gletscher des Himalaja nach Indien.

Die CIA nannte die Operation "ST Circus". In den fünfziger und sechziger Jahren trainierte sie tibetische Widerstandskämpfer, unterstützte sie mit Geld und Waffen. Sie sprangen mit Fallschirmen über Tibet ab. Insgesamt kostete die Aktion jedes Jahr rund 1,7 Millionen Dollar, der Dalai Lama selbst erhielt im Exil jährlich 180.000 Dollar von den Amerikanern.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/dokumentation-cia-bildete-widerstandkaempfer-in-tibet-aus-a-837756.html>

2224/12

Max von Oppenheim: Entdecker und Spion für Kaiser und Reich



(dradio) Max von Oppenheims Werdegang scheint vorgezeichnet. Der 1860 in Köln geborene Sohn des Bankiers Oppenheim soll eines Tages die Privatbank des Vaters übernehmen. Doch er ist vom Orient und der Archäologie fasziniert. 1892 zieht er nach Kairo.

Er führt ein aufwendiges Leben, unterhält einen Harem, gräbt am Hügel des Tell Halaf im heutigen Syrien, wird Attaché des deutschen Kaisers, der

nach der Vorherrschaft im Orient strebt.

1911 findet er auf dem Hügel des Tell Halaf einen 3000 Jahre alten Palast, überlebensgroße Basaltfiguren, Götter, Sphinx, Löwen, Fabelwesen - Zeugen aramäischer Hochkultur.

Während des Ersten Weltkriegs kehrt Oppenheim zurück nach Berlin, wo er für das Auswärtige Amt tätig ist und dort die Nachrichtenstelle für den Orient gründet. Er stirbt 1946.

http://wissen.dradio.de/lebenslauf-entdecker-und-spion-fuer-kaiser-und-reich.129.de.html?dram:article_id=206910

2225/12

4. Juni 1942: Reinhard Heydrich stirbt an den Folgen eines Attentats

(wdr) Reinhard Heydrich könnte Berufsmusiker werden wie sein Vater. Oder Offizier bei der Marine. Er könnte auch als Leichtathlet für Deutschland antreten. Zu all dem hat er das Talent. Aber Heydrich, der am 7. März 1904 in Halle an der Saale geboren wurde, entscheidet sich im Alter von 27 Jahren anders. Im Juni 1931 empfängt ihn der Reichsführer der SS, Heinrich Himmler, zum Bewerbungsgespräch. "Das ist der große Wendepunkt in seinem Leben", sagt Historiker und Heydrich-Biograf Robert Gerwarth.

Kurz zuvor ist Heydrich - wie seine Verlobte Lina von Osten - der NSDAP beigetreten - und hat damit der jungen Frau seine Treue bewiesen. Denn die Marine hat ihn gerade entlassen, weil er nebenbei noch eine andere Freundin hatte. Der Diplom-Landwirt Himmler beauftragt nun den geschassten Funk-Offizier damit, einen Geheimdienst für die Partei aufzubauen: den SD, den Sicherheitsdienst der SS. Ursprünglich ist dieser zuständig für "Gegnerbeobachtung, weltanschauliche Forschung, Auslandsspionage". Keine zehn Jahre später heißt die Hauptaufgabe: "Endlösung der Judenfrage".

<http://ww1.wdr.de/themen/archiv/stichtag/stichtag6662.html>



HOT DOCS ONLINE

2226/12 -----

Defense Department Energy Needs, and More from CRS

(fas) The Department of Defense is by far the largest government consumer of energy, having spent around \$17 billion on fuel last year, according to a new report from the Congressional Research Service.

"DOD's reliance on fuel can lead to financial, operational, and strategic challenges and risks," which are explored in the report. See Department of Defense Energy Initiatives: Background and Issues for Congress, June 5, 2012. (b)

Other new and updated CRS reports that Congress has barred CRS from publishing online include the following.

Federal Research and Development Funding: FY2013, June 1, 2012 (c)

Reaching the Debt Limit: Background and Potential Effects on Government Operations, May 31, 2012 (d)

The U.S. Postal Service's Use of Contractors to Deliver Mail: Background and Recent Developments, May 29, 2012 (e)

Department of Homeland Security Appropriations: A Summary of the House- and Senate-Reported Bills for FY2013, June 1, 2012 (f)

Health Care Flexible Spending Accounts, June 5, 2012 (g)

Ability to Repay, Risk-Retention Standards, and Mortgage Credit Access, June 5, 2012 (h)

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/06/dod_energy.html
- (b) www.fas.org/sgp/crs/natsec/R42558.pdf
- (c) www.fas.org/sgp/crs/misc/R42410.pdf
- (d) www.fas.org/sgp/crs/misc/R41633.pdf
- (e) www.fas.org/sgp/crs/misc/R42549.pdf
- (f) www.fas.org/sgp/crs/homesecc/R42557.pdf
- (g) www.fas.org/sgp/crs/misc/RL32656.pdf
- (h) www.fas.org/sgp/crs/misc/R42056.pdf

2227/12 -----

Bill to Strengthen Whistleblower Protections Advances

(fas) Last week the House Oversight Committee reported out (b) the Whistleblower Protection Enhancement Act, a bill that is intended to increase protections for government employees and contractors who "blow the whistle" and disclose illegal or improper government activity. Among other things, the bill would require intelligence agency heads to advise employees on how to make lawful disclosures of classified information without retribution.

"Whistleblowers are crucial in helping to expose waste, fraud, abuse, mismanagement and criminal activity across the Federal government," the May 30 House Committee report stated. "Their disclosures can save billions of

dollars, and even human lives. It is vital that Congress encourage-not discourage-these well-intentioned individuals from coming forward."

(a) http://www.fas.org/blog/secrecy/2012/06/wpea_advances.html

(b) http://www.fas.org/irp/congress/2012_rpt/wpea2.html

2228/12

Judicial Vacancies on the Rise, and More from CRS

(fas) President Obama began the fourth year of his presidency with more vacant circuit and district court judgeships than when he took office, a new report from the Congressional Research Service observed.

The growing number of vacancies in the federal judiciary and the factors that increasingly impede the successful nomination and confirmation of new judges were examined by CRS.

"District court vacancies have grown in number over the course of the Obama presidency, from 42 judgeships vacant when President Obama took office to 59 at present," the CRS report said. During that period 150 district court judges were nominated but only 117 of them were confirmed.

"During the Obama presidency thus far,... fewer Obama district court nominees have been confirmed by the Senate than were confirmed during the first terms of the four preceding Presidents," CRS found.

A copy of the new CRS report was obtained by Secrecy News. See Nominations to U.S. Circuit and District Courts by President Obama During the 111th and 112th Congresses, June 1, 2012 (b)

Other new and updated CRS reports that have not been made readily available to the public include the following.

What Is Systemic Risk? Does It Apply to Recent JP Morgan Losses?, May 24, 2012 (c)

SEC Climate Change Disclosure Guidance: An Overview and Congressional Concerns, May 24, 2012 (d)

Cybercrime: Conceptual Issues for Congress and U.S. Law Enforcement, May 23, 2012 (e)

Mexico's 2012 Elections, May 23, 2012 (f)

Pakistan-U.S. Relations, May 24, 2012 (g)

Pakistan: U.S. Foreign Aid Conditions, Restrictions, and Reporting Requirements, June 1, 2012 (h)

U.S.-China Diplomacy Over Chinese Legal Advocate Chen Guangcheng, May 29, 2012 (i)

Countering Violent Extremism in the United States, May 31, 2012 (j)

(a) http://www.fas.org/blog/secrecy/2012/06/judicial_vacancies.html

(b) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42556.pdf>

(c) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42556.pdf>

(d) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42545.pdf>

(e) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42544.pdf>

(f) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42547.pdf>

- (g) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/R42548.pdf>
- (h) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/R41832.pdf>
- (i) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/R42116.pdf>
- (j) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/R42554.pdf>
- (k) <http://www.fas.org/sgp/crs/homesecc/R42553.pdf>

2229/12 -----

The Leak Wars

(fas) "The Department of Justice has not taken the initiative to prosecute leaks of national security secrets," said Rep. Lamar Smith (R-TX) at a House Judiciary Committee hearing yesterday.

Considering that the Justice Department in the Obama Administration has initiated an unprecedented number of leak prosecutions, Rep. Smith had it exactly wrong. But his remark illustrates the rampant confusion and the growing antagonism that surrounds the topic of leaks of classified information.

For some of the latest coverage, see:

"The 'Leak' Wars" by Josh Gerstein, Politico, June 8 (b)

"Toobin: Obama has been 'very tough' on leakers" by Ashley Hayes, CNN, June 7 (c)

"U.S. Attacks, Online and From the Air, Fuel Secrecy Debate" by Scott Shane, New York Times, June 7 (d)

- (a) http://www.fas.org/blog/secrecy/2012/06/leak_wars.html
- (b) <http://www.politico.com/news/stories/0612/77194.html>
- (c) <http://edition.cnn.com/2012/06/07/politics/obama-leaks-prosecutions/>
- (d) http://www.nytimes.com/2012/06/07/world/americas/drones-and-cyberattacks-renew-debate-over-security.html?_r=1



LITERATURE

2230/12 -----

Zeit für eine Koestler-Renaissance

(welt) Arthur Koestler war ein bedeutender politischer Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Leider ist er in Deutschland vergessen. Nun wird wenigstens sein "Spanisches Testament" wieder veröffentlicht. Eine persönliche Erinnerung an den klugen Kosmopoliten.

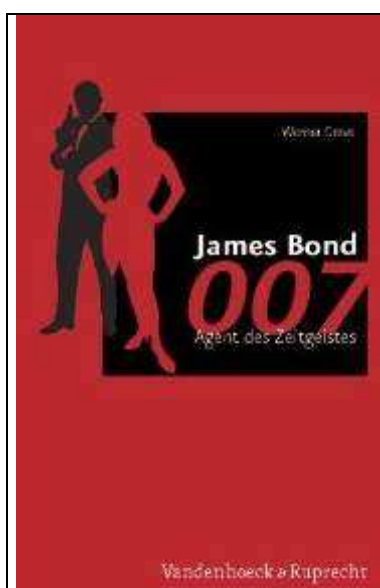
Politische Romane ausländischer Autoren haben es im Deutschland des vergangenen Jahrhunderts schwer gehabt. Gewiss, man hatte von George Orwell und André Malraux gehört, aber der eine war zu englisch der andere zu französisch, um großes Interesse hervorzurufen. Man konnte sich nicht mit

ihren Helden identifizieren. Das Schicksal der armen Bauern in den Abruzzen, also die Cafoni in Ignazio Silones Roman "Fontamara", war zu entfernt, um ein Echo bei den deutschen Lesern zu erzeugen. Allerdings ist es weniger klar, warum man von dem Kosmopoliten Arthur Koestler im Deutschland der Nachkriegszeit kaum Notiz genommen hat, während er in anderen Ländern, wie etwa in Frankreich, viele Jahre lang einer der meistgelesenen Schriftsteller war. Nicht einmal Michael Scammells hervorragende Koestler-Biografie, die einen bedeutenden Beitrag zur Geschichte der westeuropäischen Intelligenz in den Jahren vor und nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt, ist bisher nicht auf Deutsch erschienen.

http://www.welt.de/print/die_welt/literatur/article106480577/Zeit-fuer-eine-Koestler-Renaissance.html

2231/12

Hildesheimer erforscht 50 Jahre Bond-Geschichte



(ndr) Im Namen seiner Majestät und des britischen Geheimdienstes bekämpft James Bond seit 60 Jahren Terroristen, Verbrecher und Erzschorken, stürzt sich selbstlos in Techtelmechtel mit feindlichen Agentinnen und macht selbst auf dem glatten Parkett der höheren Gesellschaft stets eine gute Figur. 1952 erblickte der Agent, auch bekannt als 007, in Ian Flemmings Roman "Casino Royale" die Welt, zehn Jahre später erschien der erste Spielfilm in den Kinos. Anlässlich des 50-jährigen Leinwandjubiläums erschien nun das Buch "James Bond 007 - Agent des Zeitgeistes", geschrieben vom Hildesheimer Psychologie-Professor Werner Greve.

Bondfilme greifen jeweiligen Zeitgeist auf

Die Projekt-Idee entstand bereits vor 30 Jahren: Als Jugendlicher sieht Greve seinen ersten Bondfilm: "Der Spion der mich liebte" aus dem Jahr

1977. Er ist begeistert, später auch von den Vorläufern. Ihm fallen sofort die wiederkehrenden Elemente auf. Zum einen der mittlerweile geflügelte Satz: "Mein Name ist Bond, James Bond." Zum anderen der obligatorischen Flirt mit Miss Money Penny, der Sekretärin seines Chefs "M". Darüber hinaus scheint in den Filmen jeder Aspekt dem vorherrschenden Zeitgeist angepasst zu sein: Die Rolle der Frau, der Umgang mit Autoritäten und die jeweils größte Bedrohung der freien westlichen Welt in Form von Bösewichten, Kommunisten oder Drogenbaronen.

- (a) Werner Greve: James Bond 007 - Agent des Zeitgeistes. Vandenhoeck & Ruprecht. Mai 2012. ISBN-10: 3525404395. ISBN-13: 978-3525404393. Euro 19,95.
- (b) <http://www.ndr.de/kultur/literatur/jamesbond129.html>
- (c) http://www.film.at/buchtipp-james-bond-007-agent-des-zeitgeist/detail.html?cc_detailpage=full
- (d) <http://www.amazon.de/James-Bond-007-Agent-Zeitgeistes/dp/3525404395>

2232/12

"The Yankee Comandante": Neues Regieprojekt für George Clooney

(filmstarts) George Clooney ("The Descendants") fügt ein weiteres Regieprojekt zu seiner Agenda hinzu. Laut Deadline wird der Oscar-Preisträger für Focus Feature die Inszenierung des Films "The Yankee Comandante" übernehmen. Neben dem Regieposten wird er außerdem für die

Produktion des Streifens verantwortlich zeichnen.

Wie bei seiner letzten Regiearbeit "The Ides of March - Tage des Verrats" handelt es sich auch bei "The Yankee Comandante" um einen Film mit politischem Hintergrund. Das Drehbuch basiert auf der wahren Geschichte des Amerikaners William Alexander Morgan, der sich 1953 den kubanischen Rebellen um Fidel Castro angeschlossen hat. Gemeinsam stürzten sie den damaligen Präsidenten Fulgencio Batista, woraufhin bekanntlich Castro die Position des starken Mannes im Staate einnahm. Morgan war einer von nur zwei Ausländern, die jemals in Kuba in den Rang eines "Comandante" erhoben wurden. Als Castro seine Macht verfestigt hatte, wurde der Amerikaner verhaftet und eingesperrt, unter dem Verdacht, er sei ein Spion für die U.S.-Regierung. Daraufhin wurde er zum Tode durch ein Erschießungskommando verurteilt.

<http://www.filmstarts.de/nachrichten/18473872.html>

2233/12

Media alerts

am Di, 12.06. um 01:05 im ARD

Lili Marleen

Spielfilm

Dauer: 118 min

Beschreibung: Die deutsche Barsängerin Willie Bunterberg und der Schweizer Jude Robert Mendelsson verlieben sich 1938 zur falschen Zeit und am falschen Ort. Aufgrund einer Intrige von Roberts einflussreichem Vater darf Willie nach einer Deutschlandreise nicht mehr in die Schweiz zurück. Mit Hilfe eines Nazi-Kulturfunktionärs nimmt sie in München eine Schallplatte auf und avanciert mit ihrem wehmütigen Soldatenlied "Lili Marleen" über Nacht zum Star.

Doch ihr zweifelhafter Ruhm als Ikone der Nazi-Propaganda überschattet ihre Beziehung zu Robert. Um ihm ihre Liebe zu beweisen, versucht Lili, einen Film mit Informationen über Konzentrationslager außer Landes zu schmuggeln, und gerät so ins Visier der Gestapo.

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/167937735>

Deadline for application: 14 June 2012

This newsletter is EDITED by Stefan Auer and Verena Klug and published by www.acipss.org

Staff author: Oliver Plauder

Disclaimer:

- ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided.
- Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected.
- Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages.
- If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.)
- The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) (Austrian) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:

newsletter@acipss.org

with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to

office@acipss.org

Please mind:

The domain "acipss-newsletter.org" is for transmitting our newsletter only! We set it up to avoid any frustrating spam-related issues we previously had been solving with unprofessional work-arounds.

Subscriptions to our free weekly ACIPSS-newsletter, any hints, questions, comments, concerns, and complaints relating to our newsletter shall be made only to:

newsletter@acipss.org .

ACIPSS-newsletter archive site:

www.acipss.org/newsletter.htm .

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)
Karl-Franzens-Universität Graz

mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria
tel.: (+43) 316 380 8097
fax: (+43) 316 380 9730
web: www.acipss.org
email: newsletter@acipss.org (newsletter-related)
email: office@acipss.org (general matters)